

**Zeitschrift:** Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des sages-femmes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 118 (2020)  
**Heft:** 6

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Feri, Yvonne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe Leserin, lieber Leser

**S**tilLEN ist für viele Mütter ein intuitiver Akt einzigartiger Verbundenheit. Doch nicht alle erleben das Stillen als natürliche und problemlose Fortsetzung von Schwangerschaft und Geburt. Für einen ermutigenden Stillstart spielen Hebammen deshalb eine wichtige Rolle. Sie vermitteln den Eltern in Geburtsvorbereitungskursen erste Grundlagen, und sie sind im Gebärsaal da, wenn es darum geht, das so wichtige erste Stillen kurz nach der Geburt zu initiieren und zu unterstützen. Hebammen leiten die Mütter auch in den Tagen danach an – sei es im Spital oder bei späteren Hausbesuchen. Sie bestärken die Frauen im Vertrauen in ihren Körper und begleiten sie durch Phasen von Unsicherheit und Selbstzweifeln. Sie helfen bei Stillproblemen, ziehen bei Bedarf eine Stillberaterin bei und unterstützen die Eltern auch dann, wenn sie auf das Stillen verzichten wollen. All diese Facetten des Stillens sind wichtige Themen in der Aus- und Weiterbildung von Hebammen. Es freut mich, dass dieses Wissen mit dem Titelthema dieser Ausgabe weiter vertieft wird. Stillförderung bedeutet, Stillprobleme frühzeitig zu erkennen und unnötiges Leiden zu verhindern. Dabei sollten die Ursachen von Schmerzen beim Stillen genau ergründet und gezielt behandelt werden. Dies trägt dazu bei, vorzeitiges Abstillen zu vermeiden. Ein weiterer Artikel widmet sich der vorgeburtlichen Kolostrumgewinnung, bei der Hebammen ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Zudem erfahren wir, wie sich Übergewicht auf das Stillen auswirkt und wie sich Apothekerinnen und Apotheker mit der Initiative «Pharmacies amies de l'allaitement» für das Stillen einsetzen. Stillen ist die Basis für die lebenslange Gesundheit von Babys und ihren Müttern. Die kostengünstige Muttermilch ist in einer Welt voller Ungleichheit, Krisen und Armut besonders wertvoll. Ernährung, Ernährungssicherheit und Armutsbekämpfung sind wichtige Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung – auch in der Schweiz.

Herzlich,  
Ihre



**Yvonne Feri**

«Die kostengünstige Muttermilch ist in einer Welt voller Ungleichheit, Krisen und Armut besonders wertvoll.»



**Yvonne Feri,**  
Nationalrätin, Präsidentin Stiftungsrat  
Stillförderung Schweiz.